



# Alles zum Müll...



## Aktionen für Kinder

„Rund um den Abfall“ – unter diesem Motto stehen verschiedene Aktionen, die die Abfallberatung des Landkreises Tübingen in diesem Jahr für Kindergärten und Schulen anbot. Im Frühjahr gab es zu den Anmeldeterminen der Erstklässler in fünf Grundschulen im Landkreis einen Informationsstand mit dem Schwerpunkt „Umweltfreundliche Schulmaterialien“. Anhand einer vor Ort ausgestellten Negativ- und Positivpalette und weiterer Informationsmaterialien konnten sich Groß und Klein ausgiebig zu diesem Thema kundig machen.

April startete dann landkreisweit ein Kürbiswettbewerb für kompostierende Kindergärten, an dem sich 42 Einrichtungen mit fast 2000 Kindern beteiligten. Ausgerüstet mit einem von der Abfallberatung verschickten Paket mit Kürbissamen, Gartenhandschuhen, Kompostfibel und Pflegeanleitung, hegten die Kleinen ihre Pflanzen mit großer Begeisterung. Die schwersten Exemplare wurden prämiert. Mit dieser Aktion konnten den Kindern einfach und einprägsam die Vorteile des Naturkreislaufs vermittelt werden: Die Natur kennt keine Abfälle.

Das Sommerferienprogramm für die Gemeinden fand, wie alljährlich,

in den Ferien jeweils donnerstags statt. Schwerpunkte waren dieses Mal „Gelber Sack“, „Computerschrott“ und „Kompostierung“. Die acht- bis zwölfjährigen Kinder wurden in Theorie und Praxis mit den Themen vertraut gemacht und hatten großen Spaß daran.

Seit Schuljahresanfang wird für die dritten Grundschulklassen eine Unterrichtsstunde zur Abfallvermeidung und -trennung angeboten. Bisher beteiligten sich 39 Klassen mit zirka 800 Schülern. Sie werden im Laufe der nächsten Wochen von der Abfallberatung besucht. Alle teilnehmenden Klassen haben die Möglichkeit, bei einem Preisrätsel mit attraktiven Sachpreisen mitzumachen.

Kinder zeigen in der Regel großes Interesse an Umweltthemen. Es sollte ihnen ermöglicht werden, sich regelmäßig mit den unterschiedlichen Schwerpunkten dieser Themen auseinander zu setzen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Deshalb wird die Abfallberatung auch im Jahr 2003 ihre vielfältigen Aktivitäten „Rund um den Abfall“ in Kindergärten und Schulen fortsetzen.

*Hedwig Ogrzewalla, Abfallberaterin des Landkreises Tübingen*  
Archivbild: Faden